

**Empfehlung 03/03-2017 vom 21.11.2017 des  
Rettungsdienstausschuss Bayern**

---

# **Vorhaltung von *Hardpaddles* zur Defibrillation auf Bayerischen Rettungsmitteln**

---

## Empfehlung:

Unter Bezugnahme auf den **Beschluss** des ehemaligen **ÄLRD-Ausschuss Bayern** vom **27.04.2015** zur Klärung der **Vorhaltung von Hardpaddles zur Defibrillation auf Bayerischen Rettungsmitteln** empfiehlt der *Rettungsdienstausschuss Bayern*:

**Es wird empfohlen, sog. Hardpaddles im bodengebundenen Rettungsdienst nicht ständig an der Monitor-Defibrillator-Einheit angeschlossen mitzuführen, sondern im vorhalten- den Rettungsmittel zusammen mit Elektroden-Gel separat zu lagern. Im Bedarfsfall kön- nen diese Materialien gemeinsam mit der Monitor-Defibrillator-Einheit zum Einsatz ge- bracht werden. Die Hinweise und Vorgaben des jeweiligen Herstellers sind hierbei stets zu beachten.**

## Zielgruppe der Empfehlung:

Die Empfehlung richtet sich an folgende **Personen/Institutionen/Organisationen/ Einrich- tungen**:

Ärztliche Leitern/Beauftragten Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	O
Durchführende im Rettungsdienst	
• Bergrettung	X
• Landrettung	X
• Luftrettung	O
• Wasserrettung	X
Integrierte Leitstellen	O
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	X
Sozialversicherungsträger	O

## Umsetzung der Empfehlung:

### Verantwortlichkeit

Bei der Umsetzung der Empfehlung sollte die **verantwortliche Federführung bei den Durchführenden des Rettungsdienstes** liegen.

### Prozessschritte und Durchdringungsgrad

Zur Erreichung eines maximalen **Durchdringungsgrades** empfiehlt der RDA im Rahmen der Umsetzung folgendes Procedere:

#### **Schritt 1 (Prozessverantwortlicher: Ärztliche Leiter/Beauftragte Rettungsdienst)**

Die *Ärztlichen Leiter/Beauftragten Rettungsdienst* leiten die Empfehlung entsprechend ihrer internen Kommunikationswege weiter und überprüfen die Umsetzung vor Ort.

#### **Schritt 2 (Prozessverantwortlicher: Durchführende des Rettungsdienstes)**

Die *Durchführenden des Rettungsdienstes* leiten die Empfehlung entsprechend ihrer internen Kommunikationswege weiter und sorgen für die Umsetzung.

#### **Schritt 3 (Prozessverantwortlicher: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns)**

Die *Kassenärztliche Vereinigung Bayerns* leitet die Empfehlung an die Ärzteschaft ihres Zuständigkeitsbereichs weiter.

### Bei der Umsetzung der Empfehlung bestehen Schnittstellen zu folgenden AGs:

Es bestehen keine Schnittstellen zu anderen AGs.

### Kalkulierter Aufwand im Rahmen der Umsetzung:

Zum Zeit-, Personal-, Schulungs- und Kostenaufwand werden folgende Einschätzungen gegeben:

#### Zeitschiene:

Die Empfehlung kann umgehend umgesetzt werden.

#### Erstbeschaffung

##### **Sachkostenaufwand:**

Es entstehen keine Sachkosten.

##### **Personalkostenaufwand:**

Es entstehen keine Personalkosten.

#### Schulung

##### **Sachkostenaufwand:**

##### **Erstschulung:**

Es entstehen keine Sachkosten für Erstschulungen.

##### **Folgeschulung:**

Es entstehen keine Sachkosten für Folgeschulungen.

### **Personalkostenaufwand:**

#### **Erstschulung:**

Es entstehen keine Personalkosten für Erstschulungen.

#### **Folgeschulung:**

Es entstehen keine Personalkosten für Folgeschulungen.

### **Laufender Betrieb:**

#### **Sachkostenaufwand:**

Es entstehen keine Sachkosten im laufenden Betrieb.

#### **Personalkostenaufwand:**

Es entstehen keine Personalkosten im laufenden Betrieb.

### **Begründung der Empfehlung:**

EKG-Defibrillator-Einheiten gehören zur Ausstattung von bodengebundenen arztbesetzten Rettungsmitteln und Rettungswagen und werden durch das *Bayerische Rote Kreuz* zentral für alle *Durchführenden im Rettungsdienst Bayern* beschafft. Mehrweg-Defibrillationselektroden aus Kunststoff mit Metall-Kontaktflächen (sog. *Hardpaddles*), welche zur Defibrillation oder orientierenden Rhythmusanalyse unter Verwendung eines den Hautwiderstand reduzierenden Elektroden-Gels auf den Thorax des Patienten aufgedrückt werden, zählen hierbei zum standardisierten Lieferumfang.

Die *Leitlinien zur Reanimation 2015* des *European Resuscitation Council* empfehlen den vorrangigen Einsatz von selbstklebenden Defibrillatorpads [1]. Dennoch erscheint deren Verwendung bei einigen wenigen Zustands- bzw. Krankheitsbildern deutlich erschwert oder gar unmöglich (z. B. großflächige Verbrennungen, ausgeprägte dermatologische Veränderungen). Um auch in diesen Fällen eine adäquate Behandlung gewährleisten zu können, sollten die zum Lieferumfang der eingesetzten EKG-Defibrillator-Einheit gehörigen *Hardpaddles* zur bedarfsweisen Verwendung zur Verfügung stehen.

### **Literaturverzeichnis:**

- [1] Soar J, Nolan JP, Böttiger BW; Perkins GD, Lott C, Carli P, Pellis T, Sandroni S, Skrifvars MB, Smith GB, Sunde K, Deakin CD: European Resuscitation Council Guidelines for Resuscitation 2015, Section 3 – Adult advanced life support (Resuscitation 2015; 95: 100–147)

### Abkürzungen:

ÄLRD      Ärztlicher Leiter Rettungsdienst  
EKG        Elektrokardiogramm